



Ein Blick über den Tellerrand

Am 5. Juli 2012 nahm die Abgeordnete Termine außerhalb ihres Wahlkreises wahr.

Sie besuchte Dipl.-Ing. Joachim Gaßmann, den Geschäftsführer der CONSEDindustry in Cottbus. Das Firmenprofil der CONSEDindustry umfasst alle Bereiche der strategischen Unternehmensberatung. Das Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, vorhandenes Wissen in innovativer und intelligenter Weise weiter zu entwickeln und zu nutzen. Es versteht sich als „door-opener“ und die hier in der Region ansässigen Unternehmer brauchen einen Türöffner. Unternehmen brauchen Beratung und sollten sich nicht davor scheuen, sie in Anspruch zu nehmen.

Auch Dirk Möllmer, Direktor der Commerzbank Region Süd-/Ostbrandenburg, sieht das so. Er war ebenfalls Gesprächspartner der Abgeordneten. Dirk Möllmer ist auch zuständig für den Bereich Firmenkunden und für Joachim Gaßmann ein kompetenter Partner. Alle Beteiligten sind sich einig, wir haben in der Region viele Kompetenzen und Potentiale. Diese gilt es zu bündeln und zu nutzen.

So auch bei der Neuausrichtung der Hochschullandschaft in der Lausitz. Gemeinsam mit Joachim Gaßmann besuchte die Abgeordnete zwei Professoren der BTU. Neben der Vorstellung der Fakultät Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik durch die Professoren Herr Vierhaus und Herr König war auch der inzwischen vorliegende Gesetzentwurf zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz Gesprächsthema.

Alle Beteiligten sind sich einig, wenn die Hochschulregion Lausitz neu ausgerichtet werden muss, dann so, dass sie zukunftsfest wird. Die Lausitz als Marke zu stärken muss das gemeinsame Ansinnen aller Beteiligten sein. Dazu brauchen wir Unterstützer, eine kompetente Wirtschaftsinitiative und auch neue Kommunalstrukturen.

© SPD Brandenburg 2012

<http://www.gregor-ness.de/content/blogcategory/68/118/>